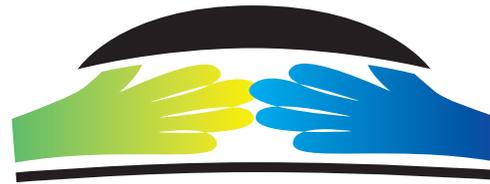


**„
Engagiert
im Kiez
„**



Anschutz hilft e.V.

Vorwort

Leben bedeutet Veränderung!

Veränderungen sind nicht immer positiv und können unerwartet und sehr schnell jeden einzelnen von uns treffen. Einige Menschen müssen sich plötzlich ihnen unbekanntem Situationen stellen und sie bewältigen. Nicht jede:r schafft es, hier Schritt zu halten. Angesichts dessen gewinnt unser aller Handeln eine besondere Bedeutung, um sicherzustellen, dass unsere Gesellschaft inklusiv bleibt und niemanden im Stich lässt.

Unser beruflicher Alltag bei der Anschutz Entertainment Group wird durch Musik, Sport, und Shows geprägt, sowie von der Begeisterung unserer Gäste und Besucher:innen, die genau deshalb zu uns kommen. Wir möchten die Freude über das Erlebte nutzen, um konkret zu helfen. Die von uns unterstützten Initiativen sorgen dafür, dass Menschen in ihrem Alltag nicht im Stich gelassen werden oder dass durch offene Angebote Barrieren abgebaut werden können und dadurch neuen Ideen und Denkweisen Raum gegeben werden kann.



Wie also wird aus ihrer Freude, Hilfe für andere?

Wir bitten um eine Spende von mindestens 30€ für jede Freikarte, die durch die Uber Arena oder die Uber Eats Music Hall vergeben wird. Mit diesen Spenden unterstützen wir gemeinnützige Vereine aus dem Kiez Friedrichshain-Kreuzberg, die sich für ein weltoffenes, tolerantes und soziales Berlin einsetzen. Der Kiezbezug ist zwar nicht entscheidend, uns dabei aber aufgrund auch der persönlichen Nähe zu unseren Projekten wichtig. So können wir im Kleinen anfangen, Großes zu bewirken.

Im Laufe der Jahre ist es Anschutz hilft e.V. gelungen, seine Einnahmen aus den Freikartenspenden kontinuierlich zu steigern, und zwar auf inzwischen über 100.000 Euro pro Jahr. Auf den Anstieg der Spenden sind wir sehr stolz, und wir haben allen Grund, davon auszugehen, dass sich diese Entwicklung auch in den nächsten Jahren fortsetzen wird.

Das versetzt uns in die Lage, noch mehr Projekte mit den dringend benötigten Ressourcen auszustatten. Kamen unsere finanziellen Hilfen im Jahre 2015 noch acht Projekten zugute, wollen wir den Kreis bis Ende 2023 auf 16 Partnerprojekte erweitern.

Wir freuen uns, auch in Zukunft viele weitere gute Taten von Berliner:innen für Berliner:innen unterstützen zu dürfen, welche wir Ihnen in dieser Broschüre vorstellen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Heike Püschel
1. Vorsitzende
Anschutz hilft e.V.

Anschutz hilft e.V. unterstützt bei

Integration
& Inklusion

Kultur &
Musik

Vielfalt

Sport &
Bewegung

Armut &
Krankheit

Bildung &
Ausbildung



Anschutz hilft e.V.

Kriterien für Anschutz hilft e.V.:

Alle von uns unterstützten Projekte kommen aus Friedrichshain-Kreuzberg und sind in einem der abgebildeten Bereiche aktiv.

Bretter, die gelebte Gemeinschaft bedeuten

Im Verein Drop In – Forum für interkulturelle und politische Bildung e.V. engagieren sich Menschen aus der Sonder- und Erlebnispädagogik, der Sozialarbeit, der politischen Bildung sowie dem Projekt- und Kulturmanagement. Unser Anliegen ist die nachhaltige Förderung des interkulturellen Austauschs, der Partizipation gesellschaftlich benachteiligter Gruppen und der demokratischen Zivilgesellschaft gegen fremdenfeindliche, antisemitische, homophobe und sexistische Ideologien. Drop In e.V. verbindet Bildungs- und Integrationsarbeit mit attraktiven, niedrigschwelligen Freizeitangeboten. Darin wurden wir bestärkt durch die uns verbindende Leidenschaft für das Skateboardfahren und die Erfahrung, dass sich Skateboarding hervorragend in der Arbeit mit jungen Menschen als Medium einsetzen lässt:
Wie kann ein:e politische:r Bildner:in ein gutes Gruppenklima schaffen, bevor heikle Themen bearbeitet werden?
Wie kann eine gemeinschaftsstiftende Aktivität einen Workshop zu Mobbing in der Schule rahmen?
Wie können Berührungspunkte zwischen Geflüchteten und ihren neuen Nachbar:innen abgebaut werden?
Skateboarding und andere erlebnispädagogische Komponenten schlagen eine wichtige Brücke, die eine erfolgreiche und innovative Bildungsarbeit ermöglicht.

www.dropin-ev.de



//

Berührungsängste abbauen, das ist unser Ziel. Damit sich niemand in unserer Gesellschaft ausgeschlossen fühlen muss.

- DROP IN e.V. -

//







//

Bei uns bekommen die Jugendlichen Raum, sich auszuprobieren.

- StreetUniverCity -

//

StreetUniverCity
| Berlin

Jede:r hat eine starke Seite

Die StreetUniverCity Berlin e.V. bietet außerschulische Bildung für Jugendliche von 15-25 Jahren. Als Förderer für die Akzeptanz der Straßenkultur initiieren und organisiert „S.U.B.“ Seminare, Kurse und Workshops sowie berufsbegleitende und berufsorientierende Weiterbildungsmaßnahmen. Das Angebot umfasst Seminare aus den Bereichen Musik, Politik & Gesellschaft, Grafik/Design, Straßenkultur, Theater & Schauspiel, Film, IT Media, Bildende Kunst, Sport und Sprachen sowie internationale Jugendarbeit. Der Abschluss „SUB Master“ und die Einzelzertifikate belegen die erworbenen sozialen und kreativen Kompetenzen.



Unsere Gäste schätzen unsere Stationen als Schutz- und Rückzugsräume, in denen sie (...) respektvolle Begegnungen erleben.

- Christian Bakemeier, Geschäftsführer in Berlin -



Das Netzwerk für schnelle, unkomplizierte Soforthilfe

Jahr für Jahr kümmern sich die Bahnhofsmisionen in Deutschland um mehr als zwei Millionen Menschen. Sie helfen jedem, sofort, gratis, ohne, dass vorher bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden müssen und meist ohne vorherige Anmeldung. In Deutschland gibt es mit derzeit gut 100 Bahnhofsmisionen ein dichtes, historisch gewachsenes Netz, dessen Geschichte bis zur Gründung der ersten Bahnhofsmision im Jahr 1894 zurückreicht. Die verschiedenen - selbstständigen - lokalen Bahnhofsmisionen werden personell und finanziell von den Wohlfahrtsverbänden der Evangelischen und der Katholischen Kirche und ihren regionalen und lokalen Unterorganisationen getragen. Anschutz hilft e.V. unterstützt die Arbeit der Bahnhofsmision am Berliner Ostbahnhof mit finanziellen Mitteln.

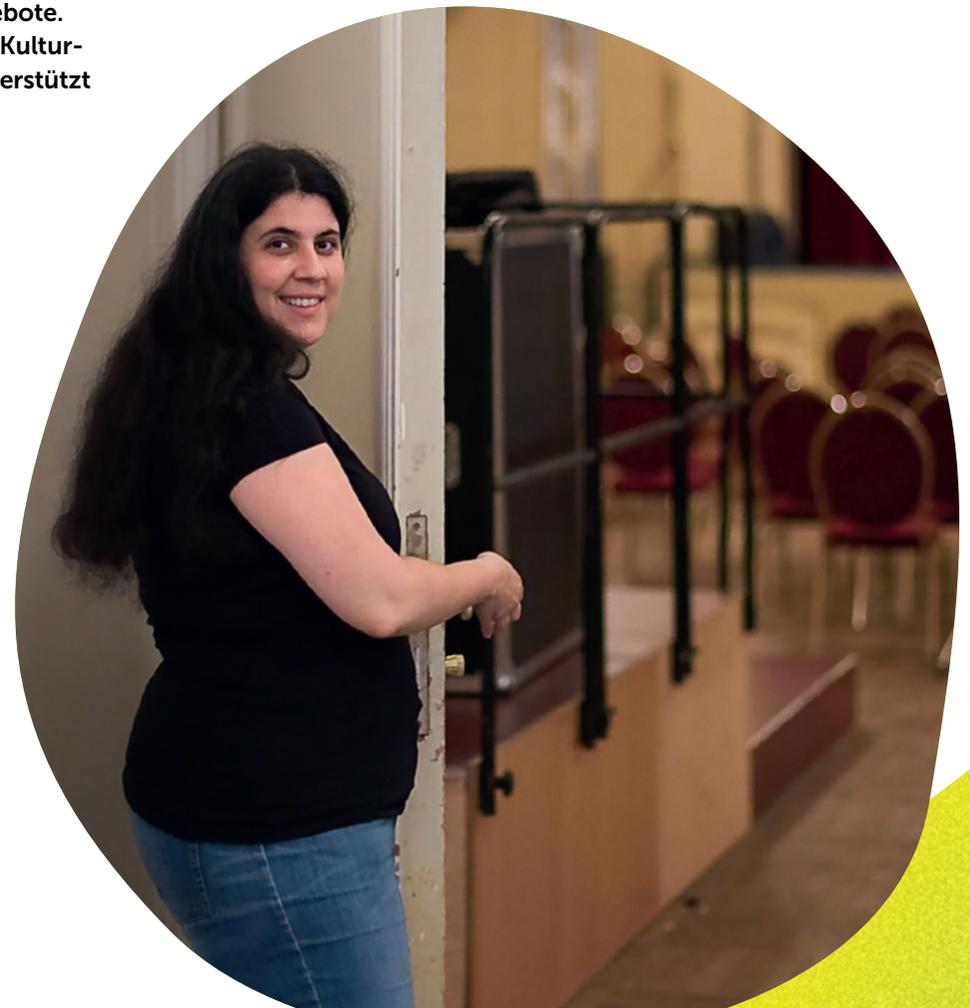
www.bahnhofsmision.de



Kultur zugänglich machen

Berlin besitzt eine große Vielfalt an kulturellen Angeboten, gleichzeitig leben in der Stadt viele Menschen in Armut und können sich die Eintrittspreise für kulturelle Veranstaltungen selten oder gar nicht leisten. KulturLeben Berlin hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese Lücke zu schließen. Seit 13 Jahren vermittelt der Verein nicht verkaufte Kulturplätze kostenlos an Menschen mit kleinem Budget. 27.000 Hauptstädter:innen nutzen das breite Spektrum der Kulturangebote. Ob Theater, Ausstellungen, Museen, Varieté, Kabarett, Konzerte oder Sport – dank 430 Kulturpartner findet sich für Groß und Klein das richtige Kulturerlebnis. Anschutz hilft e.V. unterstützt KulturLeben mit Freikarten für diverse Veranstaltungen in der Uber Arena Berlin.

www.kulturleben-berlin.de





MITMACHEN
ZUM
MITMACHEN

//

Kultur kann dabei helfen, dass Menschen sich auf Neues einlassen und unbekannte Welten betreten.

- KulturLeben Berlin -

//

Die Arbeit von Anschutz hilft e.V. in Bildern

Scheckübergabe Straßenkinder



Scheckübergabe Spendenbrücke



Kleidersammeln '14



Berlin Arrival Support



Nikolaustag

Scheckübergabe bei Drop In e.V.



Kick off Streetuniversity



Geräteübergabe GEBEWO



Mitarbeiter:innenprojekt „BuildOn“





//

**Es gibt überall Platz zum
Spielen, man muss ihn nur
richtig nutzen.**

- Spielwagen 1035 e.V. -

//



Mehr Spielraum für Kinder

Als regional organisierter Verein bietet Spielwagen 1035 e.V. auf Kiezplätzen und Grünflächen in Friedrichshain-Kreuzberg Spielaktionen an. Die Kinder können bauen, experimentieren, Theater spielen, toben, Scheesen/Seifen-kistenrennen fahren oder sich selbständig auf dem Erfahrungs- und Bewegungsfeld kletternd, balancierend und drehend ausprobieren. Ziel des Vereins ist die Stärkung der sozialen, körperlichen und geistigen Entwicklung. Die thematischen Angebote richten sich an Kinder im Schulalter und finden regelmäßig von März bis Oktober statt; während der Schulzeit nachmittags, während der Schulferien ganztägig. Der Spielwagen 1035 e.V. möchte mit seinem Angebot dazu beitragen, den Kiez lebendig, bunt und offen zu gestalten und dazu anregen, grüne Orte in der Stadt mehr zum Spielen zu nutzen.

www.spielwagen-berlin.de

Anschutz hilft e.V. unterstützt den Spielwagen mit finanziellen Mitteln, um neue Materialien für Spielgeräte zu beschaffen.



//

Unsere Initiative ist eine Win-Win-Situation für alle. So lernen uns die Nachbarn kennen, umgekehrt geben wir Berlin etwas zurück.

- Anna Olsson, Gründerin -

//



Weltweit engagiert in Berlin

Give Something Back to Berlin (GSBTB) ist ein Verein, der Migrant:innen, Geflüchtete und einheimische Personen zusammenbringt, um sich gemeinsam für den Aufbau einer offenen und diversen Gesellschaft einzusetzen. GSBTB wurde 2013 gegründet und bietet Möglichkeiten für bürgerschaftliches Engagement in einer Vielzahl von Aktivitäten, die von Kunst, Musik bis zum Erlernen einer Sprachen reichen. Mehr als 40.000 Menschen haben sich uns seit der Gründung unseres Vereins angeschlossen und so jährlich mehr als 20.000 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet. Unsere Arbeit ist weltweit anerkannt und brachte uns mehr als 10 nationale und internationale Auszeichnungen ein. Die drei Themenbereiche von GSBTB sind: Städtische Integration und interkultureller Dialog; Vielfalt, Chancengleichheit und Antirassismus; Bildung und Skill-Sharing.

www.gsbtb.org





WELCOME TO
REFUGIO



//

Durch Beziehungsarbeit können wir den Kindern ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen.

- Bernd Siggelkow, Gründer -

//



Alle in einem Boot

Unsere Einrichtung in der Mühsamstrasse 74, 10249 Berlin-Friedrichshain macht sich zur Aufgabe, Kinder und Familien der näheren Umgebung, aufzufangen und sie in ihren Lebenslagen zu begleiten und zu stärken. Ob Krabbelgruppen, Musikunterricht, Kampfsport, Kinderparty, Kicker, gemeinsames Abendessen oder Girls Club. Das Angebot ist vielfältig und bietet viele unterstützende Angebote für Familien mit Kleinkindern, aber auch im Nachmittagsbereich für Grund- und Oberschüler:innen, die unbegleitet, die Einrichtung besuchen. Auch in den Ferien bieten wir besonderes Programm an, welches aus Ausflügen und Ferienreisen besteht. Dieser Bereich wird von Anschutz hilft e.V. unterstützt.

www.kinderprojekt-arche.de/standorte/berlin-friedrichshain-freizeiteinrichtung

Perspektiven für wohnungslose und suchtkranke Menschen

In Berlin leben über 40.000 wohnungslose Menschen, davon mehrere Tausend ohne Obdach und oft ohne Perspektive auf der Straße. Die GEBEWO – Soziale Dienste – Berlin gGmbH und ihre beiden Tochterorganisationen GEBEWO pro und Neue Chance halten in Berlin zahlreiche Hilfeformen für wohnungslose Menschen vor. Anschutz hilft unterstützt speziell die Praxis am Stralauer Platz mit Geldmitteln für unterschiedlichste Anliegen: Renovierung der Sanitärräume, neues medizinisches Gerät oder auch Fahrscheine der BVG, damit Patient:innen die Praxis aufsuchen können. Die Arztpraxis bietet für wohnungslose Menschen, die ansonsten von medizinischer Hilfe ausgeschlossen sind, regelmäßige ärztliche, pflegerische und zahnärztliche Leistungen an, die auch ohne Krankenversicherung oder bürokratische Hürden wahrgenommen werden können. Darüber hinaus erhalten die Nutzerinnen und Nutzer in der Praxis sozialpädagogische Beratung zur Überwindung der Notlage. Zudem stehen ein Essensangebot, eine Kleiderkammer und Duschkmöglichkeiten zur Verfügung.

www.gebewo-pro.de/arztpraxis

//
**Menschen in
Not brauchen
unbürokratische Hilfe!**

- GEBEWO -







//

**Die Idee hinter Cabuwazi:
Kinder machen Zirkus
und gewinnen dabei
Selbstvertrauen.**

- CABUWAZI -

//



Zirkuskultur, die stark macht

CABUWAZI – das ist ein magischer Ort und eine kleine eigene Welt, in der du deinen Alltag mal vergessen und du selbst sein kannst. Das ist ganz viel Bewegung und Abwechslung. Das ist Freundschaften finden, zusammen Zirkus machen und eigene Shows entwickeln. Das ist Neues kennenlernen, vor Publikum in der Manege auftreten und natürlich: Spaß haben! In unseren Schulprojektwochen wachsen die jungen Artist:innen nicht nur über ihre eigenen Grenzen hinaus, sondern auch in ein soziales Gefüge hinein, das sich gegenseitig stützt und stärkt. Unter dem Motto „Jedes Kind kann etwas Besonderes“ verfolgen wir mit unserem zirkuspädagogischen Konzept das Ziel, Kindern und Jugendlichen die Chance zur kreativen Selbstwahrnehmung zu geben, neue Fähigkeiten an sich zu entdecken und zu stärken. Voller Selbstbewusstsein und mit gestärktem Teamgeist können die Schüler:innen-Gruppen dann am Ende einer Woche in selbstentwickelten Manegenshows genau das beweisen. Mit den von Anschütz hilft e.V. zur Verfügung gestellten Spenden wird die Ausstattung dieser Projektwochen unterstützt.

www.cabuwazi.de



Straßenkinder e.V.

Weil die Straße kein Zuhause für Kinder sein darf

Straßenkinder e.V. entstand im Jahr 2000 durch eine ehrenamtliche Initiative. Der Verein finanziert seine Arbeit zu fast 100 % aus Spenden und gehört seit Jahren zu den renommierten Trägern, die sich um Themen wie Straßenkinder, Kinderarmut, Bildung und Chancengleichheit kümmern und betreut inzwischen täglich bis zu 150 Kinder und Jugendliche im Kinder- und Jugendhaus BOLLE in Marzahn und in der Straßensozialarbeit mit Anlaufstellen in Friedrichshain. Anschutz hilft e.V. unterstützt die Straßensozialarbeit vom Straßenkinder e.V. mit finanziellen Mitteln.

www.strassenkinder-ev.de



//

**Kinder dürfen gar nicht erst
auf der Straße landen. Dafür
setzen wir uns ein.**

- Straßenkinder e.V. -

//



SPENDEN
BRÜCKE
UKRAINE

Brücke der Hoffnung: Hilfe aus erster Hand

Die Spendenbrücke leistet Nothilfe. Für Menschen in Not und mit Menschen, die sich engagieren und helfen wollen. Jenseits etablierter Hilfsstrukturen leisten wir dies durch bedarfsgerechte Hilfsgüter gemeinsam mit Partnerorganisationen aus den Krisengebieten. Die Spendenbrücke unterstützt notleidende Menschen, die von Krieg, Flucht, Vertreibung und Naturkatastrophen betroffen sind und koordiniert ehrenamtliches Engagement, Sach- und Geldspenden. Anschutz finanziert vor allem dringend benötigte Medikamente, die durch die Spendenbrücke in die betroffenen Gebiete gebracht werden.

www.spendenbruecke.de



JUGENDNETZWERK
LAMBDA
BERLIN-BRANDENBURG

30 Jahre Liebe, Akzeptanz und Empowerment

Lambda Berlin Brandenburg e.V. ist ein queeres Jugendnetzwerk, das sich seit über 30 Jahren für die Interessen von queeren Jugendlichen einsetzt. Das Ziel des Vereines ist es, die Lebensbedingungen von queeren Menschen zu verbessern und sich solidarisch mit anderen emanzipatorischen Bewegungen zu zeigen. Zudem ist der Verein ein anerkannter Träger der Jugendhilfe.

Der Verein betreibt landesweit queere Jugendzentren, das Sensibilisierungs- und Empowerment Schulprojekt queer@school sowie unterschiedliche selbstorganisierte Angebote mit einem Peer to Peer Ansatz. Durch die finanzielle Unterstützung von Anschutz hilft wird ein Aktionsmonat mit Workshops und Veranstaltungen ermöglicht. Dieser wird eigenständig von den Jugendlichen geplant und durchgeführt.

www.lambda-online.de

Schutz, Zuflucht und neue Perspektiven

Ein Projekt das Frauen und ihren Kindern, die von Gewalt in ihren Beziehungen betroffen sind, Schutz, Zuflucht und Unterstützung bietet – mit Platz für insgesamt 53 Frauen und Kinder. Der Aufenthalt ist freiwillig, anonym und kostenlos. Die Mitarbeiterinnen unterstützen bei der Entwicklung von Perspektiven, der Sicherung des Lebensunterhaltes, allen rechtlichen Angelegenheiten und Ansprüchen, der Klärung der Wohnsituation und der Wohnungssuche. Sie helfen außerdem bei persönlichen Fragen zu psychischen, sozialen und gesundheitlichen Folgen der Gewalterfahrung und Trennung, bei allen Fragen, die Kinder betreffen und bei der Suche nach weitergehenden Beratungsstellen und Institutionen.



Gemeinsam gegen Hass

Reach Out ist eine Beratungsstelle für Opfer rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt und Bedrohung in Berlin. Wir unterstützen und beraten auch Angehörige, Freund:innen der Opfer und Zeug:innen eines Angriffs in allen Sprachen und arbeiten bei Bedarf mit Sprachmittler:innen. Dabei stehen die Situation und die Perspektive der Opfer rassistischer, rechter und antisemitischer Gewalt im Zentrum der Arbeit. Reach Out bietet antirassistische, intersektionale Bildungsprogramme an. Darüber hinaus recherchiert die Beratungsstelle rechtsextreme, rassistische und antisemitische Angriffe in Berlin und veröffentlicht dazu eine Chronik.

www.reachoutberlin.de

Spenden an Projekte

600.028

seit 2010

109.982

2023

820.700

seit 2008

217.763

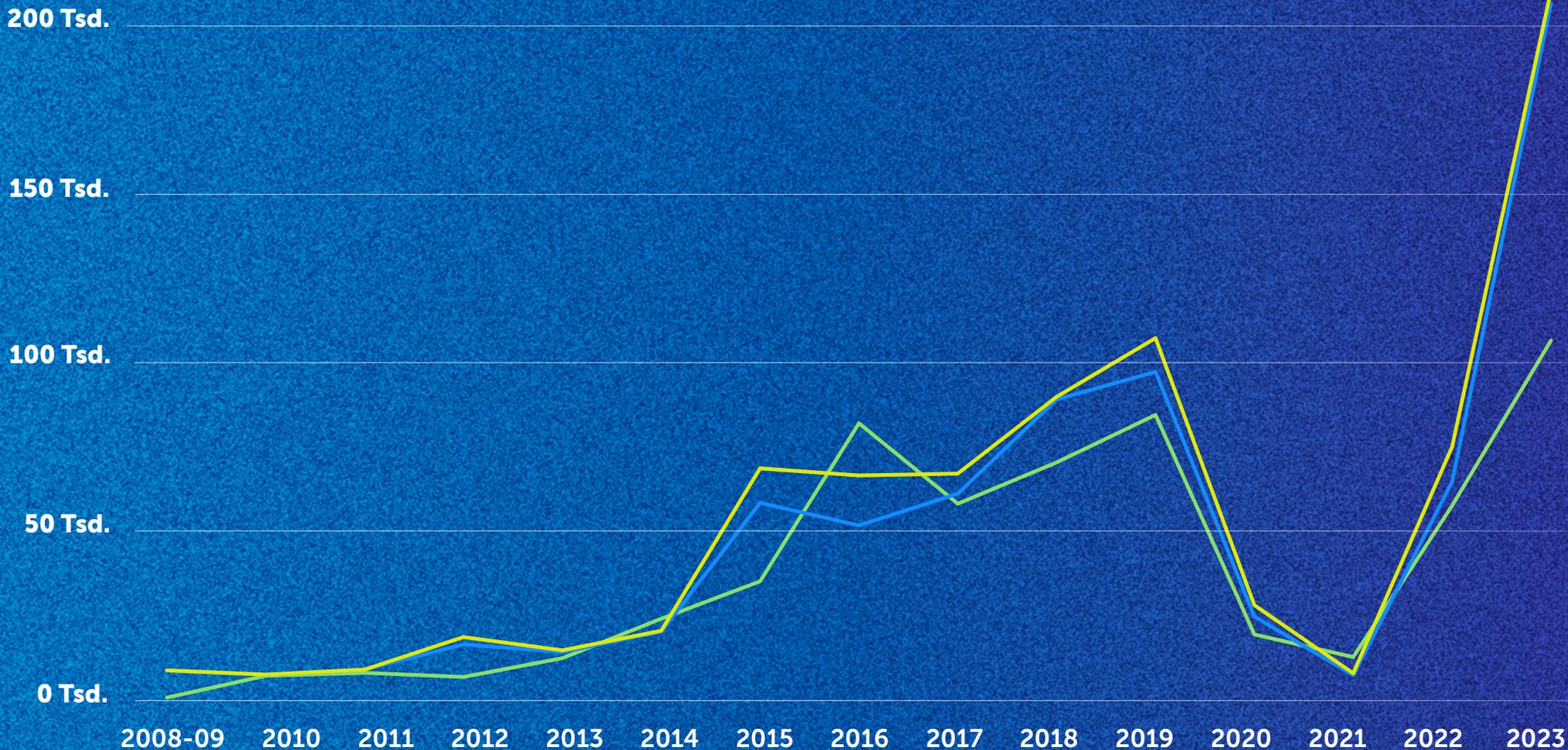
2023

Gesammelte Spenden

● **Ticketspenden**

● **Einnahmen gesamt**

● **Spenden an Projekte**



Spendenverteilung

Organisation	Total seit 2010	2023	2022
Arche	46.081,03 €	6.000,00 €	2.000,00 €
Bahnhofsmission	30.000,00 €	5.000,00 €	4.000,00 €
Cabuwazi/GrenzKultur Shake	56.000,00 €	10.000,00 €	-
Drope In e.V.	56.538,17 €	9.000,00 €	6.500,00 €
Gewobo (Mut)	50.663,87 €	10.000,00 €	5.000,00 €
GSBTB	52.160,00 €	10.400,00 €	10.460,00 €
Eisbären Juniors	5.000,00 €	5.000,00 €	-
Frauenhaus	5.000,00 €	5.000,00 €	-
Kinderschutzbund	5.000,00 €	5.000,00 €	-
Kreuzberg hilft e.V.	27.000,00 €	-	3.000,00 €
Kulturleben	27.962,00 €	2.000,00 €	-
Lambda Queere Jugendhilfe	5.000,00 €	-	5.000,00 €
Pankow hilft	2.416,20 €	-	2.416,20 €
Reach Out	5.000,00 €	5.000,00 €	-
Spielwagen	42.800,00 €	10.000,00 €	-
Spendenbrücke	11.487,56 €	9.000,00 €	2.487,56 €
Straßenkinder e.V.	41.540,74 €	8.000,00 €	5.828,44 €
StreetUniverCity	84.216,58 €	3.352,56 €	3.352,56 €
Open Air Gallery	6.500,00 €	-	-
Weihnachtspäckchen Senioren	3.750,00 €	500,00 €	-
Dein Projekt	17.584,40 €	5.030,00 €	4.074,40 €
Sonstige	18.328,05 €	1.700,00 €	5.000,00 €
Total	600.028,60€	109.982,56 €	59.119,16 €

Einnahmen	Total seit 2008	2023	2022
Ticketspenden	754.950,88 €	213.763,90 €	66.487,00 €
Versteigerung/Aktion	60.100,10 €	3.500,00 €	10.776,57 €
Mitgliedsbeiträge	5.650,00 €	500,00 €	350,00 €
Total	820.700,98 €	217.763,90 €	77.613,57 €

Verwaltungskosten	Total seit 2010	2023	2022
Kontoführung	3.810,37 €	727,69 €	568,76 €
Werbemittel	6.980,65 €	928,20 €	315,32 €
Sonstiges	34.224,19 €	1.103,22 €	3.965,30 €
ESDM	8.549,00 €	-	-
Total	53.564,21 €	2.759,11 €	4.849,38 €

Freikarten	Total seit 2012	2023	2022
Kultur Leben	5.004	-	-
Andere	335	201	111
Total	5.339	201	111

Um auch Menschen den Zugang zu Sport und Kultur zu ermöglichen, die sich nicht die Eintrittspreise für Veranstaltungen leisten können, stellen wir zu ausgewählten Veranstaltungen ungenutzte Ticket-Kontingente kostenlos zur Verfügung.

Wenn auch Sie helfen möchten:

Anschutz hilft e.V.
IBAN: DE79100700000506071000
BIC: DEUTDEBBXXX



Anschutz hilft e.V.

Die gemeinnützige Arbeit von Anschutz hilft e.V. und die elf
unterstützen Vereine – aus dem Kiez, für den Kiez